

**Interpellation SP-GRÜNE-GLP-Fraktion:
«Strategie «Industriekanton St.Gallen 2040»**

Die Industrie ist ein zentraler Pfeiler des Kantons St.Gallen. Exportorientierte KMU, der Maschinen- und Metallbau, die Textil-, Kunststoff- und Lebensmittelindustrie sowie zahlreiche Zulieferbetriebe sichern tausende Arbeitsplätze und prägen die wirtschaftliche Stärke des Kantons wesentlich mit.

Gleichzeitig steht die Industrie unter zunehmendem Druck. Internationale Unsicherheiten, geopolitische Spannungen, steigender Konkurrenzdruck, fragile Lieferketten sowie die klimatische und technologische Transformation verändern die Rahmenbedingungen grundlegend. Besonders energieintensive und exportorientierte Betriebe geraten zunehmend unter Druck. Bereits heute zeigen sich erste Tendenzen von Produktionsverlagerungen, Investitionszurückhaltung und Arbeitsplatzabbau.

Der industrielle Wandel bietet jedoch nicht nur Risiken, sondern auch Chancen. Bereiche wie Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft, klimafreundliche Produktion, neue Technologien und industrielle Innovation eröffnen grosse Zukunftspotenziale. Damit diese Chancen genutzt werden können, braucht es eine aktive industriepolitische Perspektive des Kantons. Die Stärke des Kantons St.Gallen liegt in seiner qualifizierten Industriearbeit, der dualen Berufsbildung, der hohen Innovationskraft vieler Unternehmen sowie in regionalen Wertschöpfungsketten. Diese Stärken müssen langfristig gesichert und weiterentwickelt werden.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Verfügt die Regierung über eine langfristige industriepolitische Strategie für den Kanton St.Gallen bis ins Jahr 2040, und wenn ja, welche Schwerpunkte und Ziele stehen dabei im Zentrum?
2. Welche konkreten Massnahmen sieht die Regierung vor, um Industriearbeitsplätze zu sichern, Innovation zu fördern und Unternehmen bei der ökologischen und technologischen Transformation zu unterstützen?
3. Welche Instrumente bestehen oder plant die Regierung, um Beschäftigte im industriellen Strukturwandel zu unterstützen, insbesondere in den Bereichen Weiterbildung, Umschulung und Fachkräftesicherung?
4. Wäre ein kantonaler Sonderkredit oder ein anderer gezielter Förderfonds eine denkbare Möglichkeit, um Investitionen in klimafreundliche Produktion, industrielle Innovation und die Sicherung von Arbeitsplätzen im Kanton St.Gallen gezielt zu unterstützen?»